

# Vorstellung der Konsumenten-Studie: „HEIMVERNETZUNG“ München

Präsentation:  
Michael Schidlack, BITKOM

29. Juli 2010



# Waggener Edstrom Worldwide in 60 Sekunden



# Wer ist Waggener Edstrom Worldwide?

**Unabhängig** – Inhabergeführt seit 1983, über 800 Mitarbeiter, 16 eigene Büros

**International** – Global Alliance Partner Programm mit 17 Partnern in 40 Märkten

**Meinungsbildend** – Strategische Kommunikation “Your innovation, our influence”

**Marktnah** – Verbindung von Kommunikation zum Sales / Business Case

**Integriert** – Leistungsspektrum von Analysts Relations bis Public Affairs

**Digital** – Eigenes STUDIO D-Team für Social Media Influencer-Programme



GE Healthcare



**Microsoft**



**HITACHI**  
Inspire the Next



# Basisdaten der Studie „Heimvernetzung“



# Basisdaten der Studie „Heimvernetzung“

## Datenbasis

1.048 Personen von 18 bis 69 Jahre, bundesweit repräsentativ

## Erhebungszeitraum

18. bis 28. Juni 2010

## Auftraggeber

Waggener Edstrom München

## Durchführendes Institut

forsa, Berlin

## Befragungstool

omniNet<sup>®</sup>, bevölkerungsrepräsentatives Befragungspanel von forsa

## Statistische Fehlertoleranz

+/- 3 Prozentpunkte



# Gegenstand und Ziel der Untersuchung



# Begriffsdefinition „Heimvernetzung“ und Ziel

## Gegenstand der Studie

= Verständnis, Informationsstand und Meinungen der Konsumenten in Deutschland zum Thema „Heimvernetzung“ bzw. „Connected Home“ und deren Anwendungsmöglichkeiten.

## Definition Heimvernetzung

= Zusammenführung von Internet, Handy und Computer mit verschiedenen elektronischen Unterhaltungsmedien (Computer, TV, Hifi, Radio etc.) innerhalb eines Netzwerkes im Haushalt.

## Ziel

= Markt- und Kommunikationsrelevante Rückschlüsse für Unternehmen aus den Bereichen Consumer Electronics / Telekommunikation / Content.

# Bekanntheit des Begriffes Heimvernetzung



# Bekanntheit der Begriffe Connected Home/Heimvernetzung

Es gaben an schon einmal von „Connected Home“ oder „Heimvernetzung“ gehört zu haben\*

	ja %	nein %
insgesamt	48	42
Ost	46	40
West	48	43
Männer	56	35
Frauen	39	50
18- bis 29-Jährige	55	37
30- bis 44-Jährige	50	40
45- bis 59-Jährige	43	47
60 Jahre und älter	43	46
Hauptschule	41	48
mittlerer Abschluss	53	36
Abitur, Studium	56	37
Haushaltsnetto- einkommen:		
- unter € 1.500	47	44
- € 1.500 bis € 3.000	49	41
- € 3.000 oder mehr	52	40
Internet-Nutzung:		
- ja	54	38
- nein	29	57

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Bekanntheit der Begriffe Connected Home/Heimvernetzung

- Knapp die Hälfte (48 Prozent) der befragten Bürger im Alter von 18 bis 69 Jahren hat schon einmal den Begriff „Connected Home“ bzw. „Heimvernetzung“ gehört.
- 42 Prozent haben davon noch nichts gehört, weitere zehn Prozent sind sich nicht sicher.
- Männer (56 Prozent), unter 30-Jährige (55 Prozent) sowie Internet-Nutzer (54 Prozent) geben überdurchschnittlich häufig an, diese Begriffe zu kennen.



# Ungenaue Vorstellung von Heimvernetzung

Von denjenigen, die angeben, die Begriffe „Connected Home“ bzw. „Heimvernetzung“ zu kennen, stellen sich darunter vor\*

	<u>insgesamt</u> %	<u>Männer</u> %	<u>Frauen</u> %
Vernetzung und Steuerung von Haushaltsgeräten und Beleuchtung	36	43	26
Vernetzung von Computern mit anderen elektronischen Geräten	35	39	29
W-LAN / Computernetzwerk	31	31	32
Fernsteuerung elektronischer Geräte im Haushalt z. B. per Handy	14	13	17
Vernetzung im Haushalt allgemein	14	12	16
Sonstiges	4	3	5
Heimarbeitsplatz	3	1	5
Intelligenter Stromzähler	1	1	2
weiß nicht/ keine Angabe	6	5	7

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Ungenaue Vorstellung von Heimvernetzung

Nicht jeder versteht tatsächlich die Vernetzung verschiedener elektronischer Medien (Computer, TV, Hifi, Radio etc.) im Haushalt:

- Gut ein Drittel (35 Prozent) versteht unter Heimvernetzung die Vernetzung zwischen Computer mit anderen elektronischen Geräten.
- Genauso häufig (36 Prozent) werden Anwendungen genannt, die die Vernetzung und Steuerung von Haushaltsgeräten („weiße Ware“) und Beleuchtung betreffen.
- Viele Verwechslungen gibt es auch mit Wireless LAN bzw. reinen Computernetzwerken (31 Prozent).

# Bekanntheit der Heimvernetzung nach Erläuterung des Begriffes

Nach Definition / Erklärung des Begriffes:

Haben schon einmal von den technischen Möglichkeiten der „Heimvernetzung“ gehört \*

	<u>ja</u> <u>%</u>	<u>nein</u> <u>%</u>
insgesamt	60	35
Ost	63	32
West	60	36
Männer	67	28
Frauen	53	43
18- bis 29-Jährige	74	23
30- bis 44-Jährige	55	42
45- bis 59-Jährige	55	38
60 Jahre und älter	61	34
Hauptschule	51	43
mittlerer Abschluss	63	34
Abitur, Studium	73	24
Haushaltsnetto- einkommen:		
- unter € 1.500	57	37
- € 1.500 bis € 3.000	64	32
- € 3.000 oder mehr	60	39
Internet-Nutzung:		
- ja	66	30
- nein	43	51

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Bekanntheit der Heimvernetzung nach Erläuterung des Begriffes

- Nachdem der Begriff „Heimvernetzung“ und die Anwendungsmöglichkeiten erläutert wurden, geben sechs von zehn Bürgern (60 Prozent) an, schon einmal von den technischen Möglichkeiten der Heimvernetzung gehört zu haben.
- Überdurchschnittlich gut informiert sind wiederum Männer, unter 30-Jährige, Internet-Nutzer sowie Personen mit Abitur oder Hochschulabschluss.



# Grundsätzliche Einstellung zur Heimvernetzung



# Grundsätzliche Einstellung zur Nutzung einer Heimvernetzung

- Vier von zehn Bürgern (41 Prozent) der Befragten können sich die Nutzung einer Heimvernetzung gut vorstellen.
- Ein Drittel (32 Prozent) steht der Nutzung einer Heimvernetzung hingegen skeptisch gegenüber.
- Weitere 20 Prozent möchten sich weder dem Lager der „Befürworter“ noch dem der „Ablehner“ zuordnen („weiß nicht“: 6 Prozent).
- Skeptischer als der Durchschnitt der Bevölkerung sind ältere Personen ab 60 Jahre (43 Prozent Skeptiker, 23 Prozent Befürworter) sowie Menschen, die das Internet nicht nutzen (43 Prozent Skeptiker, 18 Prozent Befürworter).

# Grundsätzliche Einstellung zur Nutzung einer Heimvernetzung

Nachdem der Grundgedanke und einzelne Anwendungsbeispiele der Heimvernetzung erläutert wurden, geben an\*

	Eher positiv %	eher skeptisch %	Weder noch %
insgesamt	41	32	20
Ost	41	27	23
West	41	33	20
Männer	49	28	19
Frauen	34	36	22
18- bis 29-Jährige	59	25	10
30- bis 44-Jährige	46	28	19
45- bis 59-Jährige	34	34	26
60 Jahre und älter	23	43	26
Hauptschule	36	34	22
mittlerer Abschluss	43	31	20
Abitur, Studium	48	30	19
Haushaltsnetto- einkommen:			
- unter € 1.500	37	34	21
- € 1.500 bis € 3.000	45	28	23
- € 3.000 oder mehr	46	33	16
Internet-Nutzung:			
- ja	49	29	17
- nein	18	43	32

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Subjektiver Informationsstand über Heimvernetzung

# Subjektiver Informationsstand über Heimvernetzung

- Welche und Hersteller bieten überhaupt HeimvernetzungUnternehmenglösungen an?
- Wie funktionieren die Lösunten der Heimvernetzung technisch?
- Welche Geräte sind dafür verfügbar?



# Subjektiver Informationsstand über Unternehmen

Es fühlen sich über Unternehmen und Hersteller, die Lösungen zur Heimvernetzung anbieten\*

	(sehr) gut informiert %	Wenig/überhaupt nicht informiert %
insgesamt	9	89
Ost	6	92
West	9	88
Männer	11	87
Frauen	6	90
18- bis 29-Jährige	14	83
30- bis 44-Jährige	9	88
45- bis 59-Jährige	6	91
60 Jahre und älter	7	92
Hauptschule	7	89
mittlerer Abschluss	8	90
Abitur, Studium	10	88
Haushaltsnetto- einkommen:		
- unter € 1.500	9	90
- € 1.500 bis € 3.000	9	87
- € 3.000 oder mehr	7	90
Internet-Nutzung:		
- ja	10	87
- nein	4	94

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Subjektiver Informationsstand über technische Lösungen

Es fühlen sich darüber, welche technischen Lösungen es für eine Heimvernetzung gibt\*

	(sehr) gut informiert %	Wenig/überhaupt nicht informiert %
insgesamt	16	81
Ost	13	83
West	16	81
Männer	24	75
Frauen	7	88
18- bis 29-Jährige	25	71
30- bis 44-Jährige	15	82
45- bis 59-Jährige	13	84
60 Jahre und älter	11	86
Hauptschule	11	85
mittlerer Abschluss	18	79
Abitur, Studium	21	78
Haushaltsnetto- einkommen:		
- unter € 1.500	18	80
- € 1.500 bis € 3.000	15	82
- € 3.000 oder mehr	16	82
Internet-Nutzung:		
- ja	19	79
- nein	7	90

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht,, oder „keine Angabe“

# Subjektiver Informationsstand über verfügbare Produkte

Es fühlen sich darüber,  
welche elektronischen  
Geräte für Heimvernetzung  
verfügbar sind\*

	(sehr) gut informiert %	Wenig/überhaupt nicht informiert %
insgesamt	15	82
Ost	14	83
West	16	82
Männer	22	77
Frauen	9	87
18- bis 29-Jährige	26	71
30- bis 44-Jährige	14	82
45- bis 59-Jährige	11	88
60 Jahre und älter	13	84
Hauptschule	10	87
mittlerer Abschluss	18	78
Abitur, Studium	19	79
Haushaltsnetto- einkommen:		
- unter € 1.500	14	82
- € 1.500 bis € 3.000	15	82
- € 3.000 oder mehr	17	82
Internet-Nutzung:		
- ja	19	79
- nein	5	91

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht,, oder „keine Angabe“

# Subjektiver Informationsstand

- Jeder Sechste (16 Prozent) fühlt sich (sehr) gut informiert über technische Lösungen, also wie die einzelnen Geräte miteinander verbunden werden.
- Ähnlich ist der Informationsstand hinsichtlich der Frage, welche Geräte verfügbar sind. Wiederum weiß die überwiegenden Mehrheit (82 Prozent) darüber wenig oder überhaupt nichts.
- Nur jeder Zehnte (9 Prozent) ist gut oder sehr gut informiert über Unternehmen, die Lösungen für Heimvernetzung anbieten.
- Männer und Personen unter 30 Jahren fühlen sich generell überdurchschnittlich gut informiert.

# Wissen über Anbieter von Heimvernetzung



# Anbieter von Heimvernetzung (gestützt)

Das die betreffende Art von Unternehmen Lösungen für die Heimvernetzung von Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien anbieten, glauben\*

	gesamt	18- bis 29- jährige	30- bis 44- jährige	45- bis 59- jährige	60 Jahre +
	%	%	%	%	%
Anbieter von Festnetz-Telefonie und Internetanschlüssen wie die Deutsche Telekom oder Alice	56	66	58	51	47
Hersteller von Unterhaltungselektronik wie Sony oder Philips	53	66	56	48	39
Hersteller von Computer-Software wie Microsoft	40	44	43	38	31
Hersteller von Netzwerkkomponenten (wie z. B. W-LAN-Router und Modems) wie AVM oder Netgear	39	51	40	33	34
Mobilfunkanbieter wie O2, E-plus oder Vodafone	37	42	40	36	29
Betreiber von Kabelnetzen wie Kabel Deutschland oder Primacom	36	43	35	36	31
Computerhersteller wie Hewlett-Packard oder Dell	30	42	34	26	18
Stromversorger wie EON oder RWE	13	12	13	14	12
Sonstige	1	1	1	1	2
weiß nicht/ keine Angabe	16	6	14	21	24

\* Mehrfachnennung möglich



# Anbieter von Heimvernetzung (gestützt)

- Die Mehrheit der Bürger glaubt Anbieter von Festnetz-Telefonie (56 Prozent) und Hersteller von Unterhaltungselektronik (53 Prozent) bieten auch Lösungen für die Heimvernetzung an.
- Mehr als ein Drittel der Befragten traut dies auch Software-Produzenten, Herstellern von Netzwerkkomponenten, Mobilfunkanbietern und Kabelnetzbetreibern zu.
- Stromversorger werden hingegen nur von wenigen mit „Connected Home“ im Unterhaltungs- und Kommunikationsbereich in Verbindung gebracht (13 Prozent).
- Junge Menschen unter 30 Jahren trauen den meisten Unternehmenstypen in höherem Maße Heimvernetzungs-Angebote zu, als ältere Personen. So vermuten in dieser Altersgruppe jeweils zwei Drittel, dass Festnetz Anbieter und Hersteller von Unterhaltungselektronik auch Lösungen für „Connected Home“ verkaufen.

# Nutzung von Heimvernetzung



# Nutzung verschiedener Vernetzungsformen im eigenen Haushalt

Im eigenen Haushalt haben die betreffende Form von Vernetzung elektronischer Geräte\*

	gesamt	18- bis 29-jährige	30- bis 44-jährige	45- bis 59-jährige	60 Jahre und älter
	%	%	%	%	%
Ja, Wireless-LAN (W-LAN), mit dem man in der ganzen Wohnung kabellos das Internet nutzen kann	45	67	54	34	26
Ja, einen zentralen Datenspeiche auf den ich von mehrere Geräten aus zugreifen kann.	7	14	5	6	5
Ja, ein Heimnetzwerk wie am Anfang beschrieben, das Comput und Internet mit Fernsehen und Musikanlage verbindet.	6	12	5	4	3
Ja, sonstige Vernetzung.	3	3	3	3	1
nein, nichts davon	47	24	40	59	66
weiß nicht/ keine Angabe	3	3	3	3	4

\*) Mehrfachnennung möglich



# Nutzung von verschiedener Vernetzungsformen

- Mit 45 Prozent ist W-LAN ist die mit Abstand verbreitetste Form von Vernetzung zur kabellosen Nutzung des Internets. Andere Arten der Vernetzung gibt es nur vereinzelt.
- Etwa jeder zweite Bürger (47 Prozent) gibt an, keinerlei Form der Vernetzung elektronischer Geräte im Haushalt zu besitzen.
- Die Verwendung von Netzwerken hängt stark vom Alter ab: während bei den ab 60-Jährigen zwei Drittel keinerlei Vernetzung von Geräten hat, sind es bei den unter 30-Jährigen nur 24 Prozent.
- Sieben Prozent haben einen zentralen Datenspeicher, auf den von mehreren Geräten aus zugegriffen werden kann.
- Sechs Prozent geben an, irgendeine Form von Heimvernetzung zu verwenden, die Computer und Internet mit Fernsehen und Musikanlage verbindet.

# Relevanz der Heimvernetzung



# Relevanz unterschiedlicher Anwendungsmöglichkeiten

Die entsprechende Anwendung zur Heimvernetzung ist bzw. wäre...

	ausschlaggebend*) für Kaufentscheidung	Häufigste Nutzung **)
	<u>%</u>	<u>%</u>
Internet in allen Räumen nutzen	43	22
Fernsehprogramme (inkl. Kabel-TV, Satelliten-TV oder DVB-T) in allen Räumen der Wohnung sehen	41	15
Zugriff auf meine gespeicherten Musikdateien, Fotos und Videos in alle Räumen der Wohnung und mit verschiedenen Geräten	35	7
Zentrale Datenspeicherung von Dateien, Musik, Fotos etc.	30	7
Internetradio über die Stereoanlage hören	26	4
Mobiler Zugriff auf Dateien, Musik, Fotos und Videos von Unterwegs aus, z. B. per Handy oder Notebook	20	8
Zugriff auf digitale Videotheken in allen Räumen der Wohnung	16	1
Mobile Steuerung des Heim-Netzwerks von unterwegs aus, z. B. per Handy den Videorecorder einschalten	15	5
Würde grundsätzlich keine Heimvernetzung nutzen	20	21

\*) mehrere Nennungen

\*\*) eine Nennung



# Wichtigkeit verschiedener Anwendungsmöglichkeiten

- Der relevantesten Anwendungsmöglichkeiten der Heimvernetzung ist in allen Räumen der Wohnung das Internet (43 Prozent) nutzen und Fernsehen (41 Prozent) zu können als ausschlaggebend für die Entscheidung zugunsten eines Heimnetzwerkes.
- Ebenfalls eine hohe Relevanz haben aber der Zugriff auf gespeicherte Musikdateien, Fotos und Videos überall in der Wohnung (35 Prozent) sowie die zentrale Speicherung solcher und anderer Dateien (30 Prozent).
- Jeder Fünfte (20 Prozent) gibt an, Heimvernetzung grundsätzlich nicht nutzen zu wollen.



# Bevorzugte Art der Verbindung innerhalb der Heimvernetzung



# Bevorzugte Art der Verbindung der Geräte in einem Heimnetzwerk

Für die  
Verbindung  
einzelner Geräte  
halten am  
sinnvollsten...

	insgesamt	18- bis 29- jährige	30- bis 44- jährige	45- bis 59- jährige	60 Jahre und älter
	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>	<u>%</u>
über W-LAN (kabellos)	33	47	40	23	22
über die Stromleitung/ Steckdose	19	11	20	23	18
über Breitband-Kabel	8	9	7	8	5
Bluetooth (kabellos)	7	13	8	6	3
über Mobiltelefon/Handy	3	6	2	1	5
würde grundsätzlich keine Heimvernetzung nutzen	17	5	11	22	31
weiß nicht/ keine Angabe	12	7	11	16	16

# Bevorzugte Art der Vernetzung der Geräte

- Die Verbindung einzelner Geräte innerhalb eines Heimnetzwerkes über Wireless-LAN findet ein Drittel der Bürger am sinnvollsten.
- Knapp jeder Fünfte (19 Prozent) würde eine Vernetzung über die vorhandene Stromleitung bevorzugen.
- 17 Prozent gaben an, grundsätzlich keine Heimvernetzung nutzen zu wollen.
- Breitband, Kabel oder Bluetooth halten deutlich weniger Personen für sinnvoll.



# Interesse an Heimvernetzung in der Wohnung



# Interesse an Heimvernetzung in der Wohnung

		Sehr interessant %	interessant %	Eher nicht interessant %	Überhaupt nicht *) interessant %
Heimvernetzung in der eigenen Wohnung finden...	insgesamt	16	40	22	19
	Ost	19	40	21	18
	West	16	40	22	19
	Männer	20	41	18	18
	Frauen	13	38	25	20
	18- bis 29-Jährige	25	45	19	8
	30- bis 44-Jährige	20	42	21	14
	45- bis 59-Jährige	13	38	21	24
	60 Jahre und älter	7	32	27	31
	Hauptschule	14	37	20	25
	mittlerer Abschluss	20	41	23	14
	Abitur, Studium	17	40	25	15
	Haushaltsnetto- einkommen:				
	- unter € 1.500	17	41	16	22
	- € 1.500 bis € 3.000	16	38	25	19
	- € 3.000 oder meh	20	36	30	12
	Internet-Nutzung:				
	- ja	19	42	22	14
	- nein	8	33	21	36

\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Interesse an Heimvernetzung in der Wohnung

- Eine knappe Mehrheit der Bürger von 18 bis 69 Jahren (56 Prozent) findet die Möglichkeit der Heimvernetzung in der eigenen Wohnung interessant bzw. sehr interessant.
- 41 Prozent finden diese Möglichkeit eher nicht bzw. überhaupt nicht interessant.
- Vor allem das Alter der Befragten hat einen Einfluss auf das Interesse: bei den unter 30-jährigen finden 70 Prozent Heimvernetzung interessant, bei den ab 60-Jährigen hingegen nur 39 Prozent.



# Interesse an mobilem Zugriff auf die Heimvernetzung



# Interesse an mobilem Zugriff auf Heimvernetzung

		Sehr interessant %	interessant %	Eher nicht interessant... %	Überhaupt nicht *) interessant %
Die Möglichkeit, von unterwegs (z. B. per Handy) auf Unterhaltungs- und Kommunikationsmedien zu Hause zuzugreifen, finden...	insgesamt	7	25	32	34
	Ost	12	22	30	35
	West	6	26	32	34
	Männer	8	27	32	31
	Frauen	6	23	31	37
	18- bis 29-Jährige	14	34	29	22
	30- bis 44-Jährige	10	29	29	30
	45- bis 59-Jährige	3	21	36	38
	60 Jahre und älter	2	13	34	48
	Hauptschule	7	22	29	38
	mittlerer Abschluss	8	24	35	32
	Abitur, Studium	6	28	35	29
	Haushaltsnetto- einkommen:				
	- unter € 1.500	10	26	29	34
	- € 1.500 bis € 3.000	6	24	32	36
	- € 3.000 oder mehr	7	22	37	32
Internet-Nutzung:					
- ja	8	26	34	29	
- nein	3	21	25	50	

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht „ oder „keine Angabe“

# Interesse an mobilem Zugriff auf Heimvernetzung

- Deutlich weniger Interesse ruft die Möglichkeit hervor, von unterwegs aus auf die Heimvernetzung zuzugreifen, z. B. per Handy die zu Hause gespeicherten digitalen Fotos aufzurufen oder per Handy den Videorekorder einschalten zu können. 66 Prozent der Befragten haben hierfür kein Interesse.
- Knapp ein Drittel (32 Prozent) der 18- bis 69-jährigen Deutschen findet das (sehr) interessant. Auch hier ist das Interesse bei den Jüngeren wieder vergleichsweise am stärksten ausgeprägt.



# Bedenken gegenüber einer Heimvernetzung



# Bedenken gegen Heimvernetzung

## Bedenken gegen Heimvernetzung haben ...\*

Meine persönlichen Daten sind, nicht ausreichend geschützt, z. B. gegen Hacker-Angriffe

Die Kosten sind mir zu hoch

Es gibt noch keinen einheitlichen technischen Standard für Geräte bzw. Vernetzung

Ich brauche diese Technik nicht

Erfordert viel Wissen, das ich nicht habe

Technik ist noch nicht ausgereift

Die Bedienung ist mir zu kompliziert

Schadet der Gesundheit/ Elektrosmog

sonstige Bedenken

Habe keine Bedenken

weiß nicht/ keine Angabe

insgesamt	18- bis 29-jährige	30- bis 44-jährige	45- bis 59-jährige	60 Jahre und älter
%	%	%	%	%
54	67	59	52	35
39	50	40	36	30
33	44	35	31	21
30	19	25	32	47
29	18	28	34	34
28	39	28	27	16
22	14	21	24	32
17	18	18	16	14
1	2	2	1	0
4	3	4	3	4
3	1	5	4	3

\*) Mehrfachnennung möglich

# Bedenken gegen Heimvernetzung

- Mit 54 Prozent liegen die größten Bedenken und möglichen Barrieren, die gegen eine Heimvernetzung sprechen, im Bereich Datenschutz bzw. Datensicherheit, d.h. ob persönliche Daten ausreichend geschützt wären, etwa gegen Hacker-Angriffe.
- Weitere relevante Barrieren sind die Kosten einer Heimvernetzung (39 Prozent) sowie die Tatsache, dass es noch keinen einheitlichen technischen Standard für die Geräte bzw. deren Vernetzung gibt. (33 Prozent)

# Vielen Dank!

## Michael Schidlack

Head of Department Consumer Electronics & Digital Home  
BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und neue Medien e.V.  
Albrechtstraße 10, 10117 Berlin  
+49 / 30 / 27576-232  
[m.schidlack@bitkom.org](mailto:m.schidlack@bitkom.org)  
[www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

## Susanne Häckel

Waggener Edstrom Worldwide  
Haimhauserstr. 1  
80802 München  
+49 (0) 89 62 81 75 23  
[susanneh@waggeneredstrom.com](mailto:susanneh@waggeneredstrom.com)  
[www.waggeneredstrom.de](http://www.waggeneredstrom.de)

